

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 105

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 44.-, halbj. Fr. 27.-, Ausland Fr. 55.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 105 - 1493

Bern, Samstag, 9. Mai 1981
 Berne, samedi, 9 mai 1981

99. Jahrgang
 99e année

No 105 - 9. 5. 1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Bern, Schwyz, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1608³)

Gemeinschuldnerin: Dimos AG, Badenerstrasse 701, 8048 Zürich 9.

Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. Mai 1981.

8048 Zürich, den 5. Mai 1981

Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Bern

(1578)

Schuldner: Mäder Max, geb. 12. Oktober 1942, von Schwanden bei Brienz, Schreinermeister, Geschäft Sägeweg 27, 3135 Wattenwil, früher wohnhaft Hübeli, 3611 Forst bei Längenbühl, zurzeit Kranichweg 1, 3074 Muri.

Eigentümer des folgenden Grundstückes:

Wattenwil Nr. 2177, Ladenschopf Nr. 27 G, Werkstatt mit Zimmerei und Schreinerei Nr. 27 H und Garage-Lagerschuppen für Holz Nr. 27 R, 16.73 a Gebäudeplatz, Hofraum, Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 29. Mai 1981.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 29. Mai 1981 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten sowie des Grundstückes samt dem im Grundbuch eingetragenen Zugehör beim Konkursamt Thun einzureichen.

Allfällige Eigentums- oder Drittsprüche sind ebenfalls bis zum 29. Mai 1981 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.

Die vom Gemeinschuldner unter der Nummer 318 040 ausgestellten Grossstückerklärungen werden hiermit widerrufen.

3601 Thun, den 5. Mai 1981

Konkursamt Thun: Leuenberger

3601 Thun, den 5. Mai 1981

Konkursamt Thun: Leuenberger

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Kt. Zürich

(1608³)

Gemeinschuldnerin: Dimos AG, Badenerstrasse 701, 8048 Zürich 9.

Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. Mai 1981.

8048 Zürich, den 5. Mai 1981

Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Luzern

(1609)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die F. Kurt AG, Verarbeitung von und Handel mit Textilien, Alpenquai 2-4, Luzern, ist am 5. Mai 1981 der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 9. Mai 1981

Konkursamt Luzern-Stadt

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden, und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern

(1562)

Vorläufige Konkursanzeige

Gegen Firma Interest AG, Aarbergergasse 46, Bern, mit Filiale Zürich, Badenerstrasse 565, wurde am 27. April 1981 der Konkurs eröffnet.

Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3000 Bern, den 4. Mai 1981

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(1577)

Gemeinschuldnerin: City Trading AG (City Trading SA) (City Trading Ltd.), Sägestrasse 73, 3098 Köniz.

Datum der Eröffnung: 9. April 1981.

Eingabefrist: 8. Juni 1981.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, den 19. Mai 1981, um 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, Eingang Turnweg 7.

Verwertung der Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen der Gemeinschuldnerin sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen, bzw. zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen, d. h. bis am 19. Mai 1981 bei der Konkursverwaltung schriftliche Einsprache erhebt. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Gläubiger können innert der nämlichen Frist schriftliche Kaufofferten einreichen. Besichtigung des Warenlagers nach Vereinbarung mit dem Konkursamt Bern.

Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist anzumelden.

3000 Bern, den 5. Mai 1981

Konkursamt Bern

Kt. Glarus

(1620)

Gemeinschuldner: Breny Paul, Kartenverlag, Dörfli, 8765 Engi.

Inhaber Breny Paul, Thonerstrasse 21, 8762 Schwanden.

Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1981.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 22. Mai 1981, 15 Uhr, Gasthaus Sonne, 8765 Engi.

Eingabefrist: bis 9. Juni 1981.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 21. Mai 1981 nicht gegenständig schriftlich beim Konkursamt des Kantons Glarus ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort freihändig an den Meistbietenden zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls innert der gleichen Frist geltend zu machen.

8750 Glarus, den 9. Mai 1981

Konkursamt des Kantons Glarus

Ct. de Fribourg

(1561)

Failli: Genoud Victor, 1945, mécanicien-garagiste, à Châtel-St-Denis, propriétaire de l'art. 2901 du cadastre de la commune de Châtel-St-Denis.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 avril 1981.

Délai pour les productions et les servitudes: 25 mai 1981.

1700 Fribourg, le 21 avril 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le préposé: D. Schouwey

<p>Ct. de Fribourg (1574) Faillie: Batima Holding S.A., bâtiment de la Grenette, à Fribourg. Date de l'ouverture de la faillite: 6 avril 1981. Liquidation sommaire (loi féd. art. 231). Délai pour les productions: 1er juin 1981. 1700 Fribourg, le 5 mai 1981 Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey</p>	<p>Kt. St. Gallen (1581) Gemeinschuldner: Witschi Peter Rudolf, geb. 1943, von Zürich und Bärswil BE, eidg. dipl. Automechaniker, wohnhaft Hummel 23, 8716 Schmerikon. Inhaber der Einzelfirma «Sefeldgarage, Peter Witschi», Hauptstrasse 71, 8716 Schmerikon. Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1981. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 15. Mai 1981, 14 Uhr, im Hotel Bahnhof, 8716 Schmerikon SG. Eingabefrist: 8. Juni 1981. Die vom Gemeinschuldner abgegebenen Grossistenerklärungen (Nr. 613 874) werden widerrufen. Die an die bekannten Gläubiger versandten Konkurseröffnungsanzeigen sind als Ausweis an die erste Gläubigerversammlung mitzubringen. 8722 Kaltbrunn, den 9. Mai 1981</p>	<p>Ct. de Vaud (1560) Production des servitudes Faillie: Vibo S.A., atelier mécanique, rue St-Roch 29, 1400 Yverdon. Propriétaire d'immeuble sur le territoire de la commune d'Yverdon, RF parcelle 2361 fo 70, rue St-Roch 29. Délai pour la production des servitudes: 22 mai 1981. 1400 Yverdon, le 27 avril 1981 Pour le préposé aux faillites: Laurent, substitut</p>
<p>Ct. de Fribourg (1575) Faillie: Metromusique SA (Metromusik AG) (Metromusic Ltd.), commerce de disques et muscassettes, Pérolles 8, à Fribourg. Date de l'ouverture de la faillite: 24 avril 1981. Ire assemblée des créanciers: mercredi 20 mai 1981, à 15 h., à l'office cantonal des faillites, rue de Lausanne 91, 1700 Fribourg. Délai pour les productions: 8 juin 1981. L'administration de la faillite propose aux créanciers la réalisation immédiate de l'actif aux enchères publiques ou de gré à gré. Si la première assemblée des créanciers n'est pas constituée ou si la pluralité des créanciers ne s'y déclare pas opposé d'ici au 19 mai 1981, l'office considérera la proposition précitée comme décision valable de l'ensemble des créanciers. Les offres éventuelles sont à adresser à l'office soussigné. 1700 Fribourg, le 5 mai 1981 Office cantonal des faillites, Fribourg: B. Meuwly, substitut</p>	<p>Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Kaltbrunn Uznacherstrasse 2, 8722 Kaltbrunn</p> <p>Kt. Aargau (1580) Vorläufige Konkursanzeige Das Bezirksgericht Aarau hat am 29. April 1981 über Setz Anton Josef, 1948, Koch und Kellner, Restaurant Ratsstube, Rathausgasse 9, 5000 Aarau, den Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 5000 Aarau, den 5. Mai 1981 Konkursamt des Bezirks Aarau</p>	<p>Ct. du Valais (1576) Faillie: L'Arpille SA, Martigny-Combe. Propriétaire des immeubles suivants: Parcelle no 22, art. 1454 de Martigny-Combe soit pré et divers bâtiments. Surface totale: 1 724 483 m². Taxes cadastrales totales: fr. 1 731 750.-. Date de l'ouverture de la faillite: 17 mars 1981 (art. 192 LPF). Première assemblée des créanciers: lundi 18 mai 1981, à 15 h., en salle du Tribunal, à Martigny, Hôtel de ville (2e étage). Délai pour les productions: 9 juin 1981; pour l'indication des servitudes: 29 mai 1981, avec pièces justificatives. 1920 Martigny, le 5 mai 1981 Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé</p>
<p>Kt. Solothurn (1559) Gemeinschuldnerin: Rosendahl Industrie-Handels AG, Villenstrasse 6, 5012 Schönenwerd. Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1981. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis und mit 29. Mai 1981 (die Forderungen sind Wert 25. März 1981 aufzurechnen). 4600 Olten, den 7. Mai 1981 Konkursamt Olten-Gösgen Amthausquai 23, 4600 Olten</p>	<p>Kt. Aargau (1585) Gemeinschuldnerin: Kellner Hannelore, 1944, deutsche Staatsangehörige, Loorenstrasse 22d, Niederrohrdorf, Papeterie in Neuenhof und Filiale in Lenzburg. Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 29. Mai 1981. Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 19. Mai 1981 schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen, freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Die Verrechnung des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen. 5400 Baden, den 4. Mai 1981 Konkursamt Baden</p>	<p>Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230).</p>
<p>Kt. Basel-Stadt (1583) Gemeinschuldnerin: Bucher Gabrielle, geb. 10. Juli 1949, von Meikirch BE, Hegenheimerstrasse 277, Basel, Inhaberin der am 10. März 1981 erloschenen Einzelfirma «Gabrielle Bucher», Handel mit Sülmöbeln, Rebgasse 43, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1981. Summarisches Konkursverfahren. Eingabefrist: bis 29. Mai 1981. 4001 Basel, den 9. Mai 1981 Konkursamt Basel-Stadt</p>	<p>Kt. Aargau (1586) Gemeinschuldner: Müller Walter, 1926, von Wängi TG, Haselstr. 3, 5400 Baden, Photographie und Handel mit photographischen Artikeln. Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 29. Mai 1981. Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 19. Mai 1981 schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen, freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Die Verrechnung des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen. Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 107 118 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen. 5400 Baden, den 4. Mai 1981 Konkursamt Baden</p>	<p>Kt. Zürich (1563) Über Dovlo-Brunner Christine, geb. 1948, von Winterthur, Primarschullehrerin, wohnhaft Haus im Bergli, 8926 Uerzlikon, Inhaberin der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma: Frau Chr. Dovlo-Brunner, «Boutique Africaine», Loowiesenstrasse 28, 8106 Adikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Dielsdorf vom 20. März 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 29. April 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. Mai 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8049 Zürich, den 30. April 1981 Konkursamt Höngg-Zürich: W. Kunz, Notar-Stellvertreter</p>
<p>Kt. Basel-Stadt (1584) Gemeinschuldnerin: Texsana-Reinigung Basel AG, Einrichtung und Betrieb von chemischen Kleiderreinigungsanstalten, Dornacherstrasse 71, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 2. April 1981. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Juni 1981, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis 9. Juni 1981. 4001 Basel, den 9. Mai 1981 Konkursamt Basel-Stadt</p>	<p>Kt. Aargau (1587) Gemeinschuldner: Mühlberg Max, 1936, von Muri AG, Chauffeur, Oberdorfstrasse 15, Gebenstorf. Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1981 (Insolvenzerklärung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 29. Mai 1981. 5400 Baden, den 4. Mai 1981 Konkursamt Baden</p>	<p>Kt. Basel-Stadt (1589) Gemeinschuldnerin: Erect-Bau Development & Constructing AG, Ausführung und Projektierung von Bauarbeiten aller Art usw., Burgfelderstrasse 24, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1981. Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 5. Mai 1981. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Mai 1981 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 4001 Basel, den 9. Mai 1981 Konkursamt Basel-Stadt</p>
<p>Kt. St. Gallen (1579) Gemeinschuldner: Romer Rolf, lic. oec., Bücherexperte HSG, Hebelstrasse 7, 9000 St. Gallen. Konkurseröffnung: 10. April 1981. Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Mai 1981, 14.30 Uhr, im Restaurant «Stadtbar», kleiner Saal, im 1. Stock, Vadianstrasse 13, 9000 St. Gallen. Eingabefrist für Forderungen (Wert 10. April 1981): bis 9. Juni 1981. 9004 St. Gallen, den 5. Mai 1981 Konkursamt des Kantons St. Gallen: Schlaepfer</p>	<p>Kt. Aargau (1610) Gemeinschuldner: Angst Hugo Leo, 1927, von Wil ZH, Bautechnische-Beratung, Hauptstrasse 4, 5732 Zeitzwil AG. Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1981. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 29. Mai 1981. 5036 Oberentfelden, den 6. Mai 1981 Konkursamt des Bezirks Kulm Gemeindhaus, 5036 Oberentfelden</p>	<p>Kt. Aargau (1590) Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 4. März 1981 den Konkurs über die Firma Borsag AG, c/o Urban Keller, Feldstrasse 46, 8004 Zürich (vormals: Zelgstrasse 5, 5430 Wettingen), stellte ihn aber mit Beschluss vom 23. April 1981 mangels Aktiven wieder ein. Sofern nicht bis zum 19. Mai 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt wird unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 5400 Baden, den 4. Mai 1981 Konkursamt Baden</p>

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Aargau

(1596)

Im summarischen Konkursverfahren des **Kläuster Niklaus**, 1952, Landmaschinenmech., von und in Herzach, Hauptstrasse 259, liegen Kollokationsplan (Lastenverzeichnis) und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes (Lastenverzeichnis) und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 19. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Laufenburg, letztere beim Gerichtspräsidium Laufenburg einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 29. April 1981

Ausserordentliches Konkursamt Baden

Ct. de Neuchâtel

(1565)

Faillie: **Varac S.A.**, fabrication, commerce de boîtes de montres, aux Geneveys-sur-Coffrane.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2053 Cernier, le 9 mai 1981

Office des faillites
du Val-de-Ruz, Cernier**Kt. Zürich**

(1593)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die **Salt & Pepper Mode AG**, mit Sitz in Zürich, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, an der Schaffhauserstrasse 331, in 8050 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Mai 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8050 Zürich, den 5. Mai 1981

Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Aargau

(1597)

Im summarischen Konkursverfahren des **Graf Robert**, 1938, Kaufmann von Birwil, Wolfgalgen 4, Endingen, Geschäfte: Graf's Wohnwelt und Graf Electronic, beide mit Sitz in Wettingen, Landstrasse 55, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 19. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 4. Mai 1981

Ausserordentliches Konkursamt Baden

Kt. Bern

(1564)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Hermes Rainer**, geb. 1948, Kaufmann, Erlenweg 34, 3360 Herzogenbuchsee.

Anfechtungsfrist: 9. bis 19. Mai 1981.

4705 Wangen an der Aare, den 9. Mai 1981

Konkursamt Wangen an der Aare

Kt. Aargau

(1611)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **Vogel Robert**, geb. 1943, Vertreter, von Kriens LU, in 5115 Möriken-Wildegg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 20. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Lenzburg einzureichen.

5600 Lenzburg, den 6. Mai 1981

Konkursamt Lenzburg

Kt. Solothurn

(1567)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über die Firma **Im Schäfer Immobilien AG**, Weidweg 2, 4600 Olten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Mai 1981 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls wird er als anerkannt betrachtet.

Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG (Anfechtungsanspruch nach SchKG 285 ff.) bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

4600 Olten, den 9. Mai 1981

Konkursamt Olten-Gösgen
Amthausquai 23, 4600 Olten
Tel. 062 24 22 55, intern 262 oder 303**Ct. Ticino**

(1592)

Si rende noto che a datore del 9 maggio 1981 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento **Ilios SA**, Lugano.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 4 maggio 1981

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.**Kt. Basel-Landschaft**

(1566)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs des **Endriss Max**, gew. Kaufmann, ausgeschlagene Verlassenschaft, Arlesheim, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Drittsprachen ab 11. Mai 1981 den beteiligten Gläubigern auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreuung und Konkurs, 4410 Liestal, anzubringen, beides innert zehn Tagen von der Auflage an gerechnet.

4144 Arlesheim, den 9. Mai 1981

Konkursamt Arlesheim

Ct. de Vaud

(1591)

Nouveau dépôt de l'état de collocationFaillie: **Marcel Michod, Garage d'Echallens S.A.**, Echallens.

Date du deuxième dépôt: le 19 mai 1981.

L'état de collocation modifié ensuite de l'admission de créances primitivement suspendues et de l'admission de créances produites tardivement est déposé.

Il peut être consulté au bureau de l'office.

Délai pour intenter action en opposition: le 19 mai 1981, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1040 Echallens, le 5 mai 1981

Office des faillites d'Echallens:
J. Pilet, proposé**Schluss des Konkursverfahrens**

(SchKG 268).

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich

(1571)

Das Konkursverfahren über die **Pewa AG in Liquidation**, mit Sitz in 8450 Andelfingen, im Schauben, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Andelfingen vom 10. April 1981 als geschlossen erklärt worden.

8450 Andelfingen, den 30. April 1981

Konkursamt Andelfingen

Kt. Zürich

(1613)

Das Konkursverfahren über die **Frinol AG**, Hinterdorfstrasse 23, 8157 Dielsdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 5. Mai 1981 als geschlossen erklärt worden.

8157 Dielsdorf, den 6. Mai 1981

Konkursamt Dielsdorf

Kt. Bern

(1570)

Gemeinschuldnerin: **Arthur Milani & Cie.**, Bauunternehmung, Belpstrasse 67, 3001 Bern.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 30. April 1981.

3000 Bern, den 1. Mai 1981

Konkursamt Bern

Ct. de Berne

(1569)

Faillie: **Semsa S.A.**, recherche, fabrication, diffusion de tous produits et articles relatifs à l'industrie des loisirs, 2735 Malleray.

Date de la clôture par ordonnance du président du Tribunal I du district de Moutier: 30 avril 1981.

2740 Moutier, le 4 mai 1981

Le préposé aux faillites:
F. Voirol**Kt. Schwyz**

(1598)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des **Steiner-Walter Eduard** sel., Baumeister, wohnhaft gewesen Gitschenenweg 8, 6440 Brunnen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Schwyz vom 5. Mai 1981 als geschlossen erklärt worden.

6430 Schwyz, den 5. Mai 1981

Konkursamt Schwyz

Kt. Solothurn

(1572)

Das Konkursverfahren über **Dobler Armin**, 1950, Metzger, Bielstrasse 103, 2540 Grenchen, Inhaber der nicht im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Dobler Armin, Metzgerei**, Zühlstrasse 12, 2503 Biel, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 29. April 1981 als geschlossen erklärt worden.

2540 Grenchen, den 29. April 1981

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach**Kt. Graubünden**

(1612)

Das Konkursverfahren über die Firma **ABC Garage und Carrosseriewerk Chur AG**, 7000 Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 5. Mai 1981 als geschlossen erklärt worden.

7000 Chur, den 6. Mai 1981

Konkursamt Chur:
U. Ardsuer**Kt. St. Gallen**

(1594)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Pebu AG**, Werksvertretungen, Bankstrasse 10, Niederuzwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 21. Mai 1981.

9500 Wil, den 4. Mai 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Ausserordentliche Stellvertretung:
Leuzinger**Ct. de Neuchâtel**

(1595)

Faillie: **Villard Jean-Pierre**, fabrication, commerce, vente de montres, de pièces détachées et d'articles d'horlogerie, avenue Soguel 1a, 2035 Corcelles, domicilié Prêles 5, 2036 Cormondrèche.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 9 mai 1981, sinon ledit état sera considéré comme accepté.

2017 Bondry, le 9 mai 1981

Office des faillites
Le préposé: E. Naine**Kt. Aargau**

(1599)

Das Konkursverfahren über **Neff Hans**, 1952, von Appenzell, Sportgeschäft, in Nussbaumen, Landstrasse 83, zurzeit unbekanntem Aufenthalt, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 22. April 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 9. Mai 1981

Ausserordentliches Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Aargau (1600) 704AB En Fussy, no 428, habitation, cave et dépôt de 120 m²; no 429, atelier, couvert, poulailler et place de 1912 m².
Das Konkursverfahren über **Ochs Heinz**, 1932, Koch, von Zürich, Klosterstrasse 9, Wettingen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 23. April 1981 als geschlossen erklärt worden.
5400 Baden, den 4. Mai 1981 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1601) Das Konkursverfahren über **Wirth Edwin**, 1950, Mechaniker, von Zürich, Feldstrasse 1, Schlieren (vormals Büntenstrasse 15, Würenlos), ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 23. April 1981 als geschlossen erklärt worden.
5400 Baden, den 4. Mai 1981 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1602) Das Konkursverfahren über **Rothenfluh Pius**, 1951, von Hochdorf LU, Malergeschäft, Ochseneggli 9, Aarau, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau vom 22. April 1981 als geschlossen erklärt worden.
5400 Baden, den 4. Mai 1981 Ausserordentliches Konkursamt Baden

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Ct. de Vaud (1568) Dans sa séance du 24 avril 1981, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite **Vernez Frères**, société en nom collectif, à Cheseaux, à la suite de paiement intégral à tous les créanciers, et ordonné la réintégration de la société faillite dans la libre disposition de ses biens.
1001 Lausanne, le 9 mai 1981 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé

Vente aux enchères publiques après faillite
(LP 257-259)

Ct. de Fribourg (1329) **Vente d'immeubles - Unique enchère**
Faillite: **Sopamef SA**, à Fribourg.
Date et lieu de l'enchère: vendredi 22 mai 1981, à 11 h., dans une salle du café du Lion-d'Or, à Hauteville.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 11 mai 1981.
Immeubles: Commune de Hauteville.
Cadastré Nom local, nature, contenance
Art. 1653 Longemort, pré de 1050 m².
D. et Ch. Chemin de servitude de 2,80 m de large selon plan.
Taxe cadastrale, fonds: fr. 15 750.-
Estimation de l'office: fr. 20 000.-
Cette parcelle est classée en zone de construction.
Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
1700 Fribourg, le 9 avril 1981 Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (1603) **Vente d'immeubles - Unique enchère**
Débiteur: **Périsset Michel**, à Estavayer-le-Lac.
Date et lieu de l'enchère: jeudi 25 juin 1981, à 10 h. 30, dans la salle du Tribunal de la Broye, Hôtel de Ville, à Estavayer-le-Lac.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 5 juin 1981.
Immeubles: Commune d'Estavayer-le-Lac, cad. folio 766.
Cadastré Nom local, nature, contenance
Art. 781B A St-Pierre, no 983, garage et place de 377 m².
CH. Servitude de passage de canalisation d'égouts grevant cet article en faveur des articles 704B, 704C, 704AB et 704D, selon verbal du 15 décembre 1936.
1683B En Fussy, pré de 102 m².
CH. Grevé de conditions selon acte du 11 septembre 1918.
CH. Droit de passage sur cet article d'une largeur de 3 m, en faveur de l'art. 1683AA, selon conditions de l'acte du 13 avril 1920.
CH. Passage en faveur de l'art. 704B, selon verbal du 15 décembre 1936.
CH. Grevé de clauses et conditions selon acte du 22 décembre 1936.

D. et CH. Servitude de passage de canalisation d'égouts grevant les art. 781 et 704AB en faveur des art. 704B et 704AB, selon verbal du 15 décembre 1936;
CH. Grevé de clauses et conditions selon acte du 22 décembre 1936;
CH. Chemin selon le plan en faveur de l'art. 704B;
CH. Sentier selon le plan en faveur de l'art. 704B;
D. et CH. Evacuation des eaux d'égouts par canalisation sur l'art. 781;
CH. Chemin de servitude de 2 m, selon le plan, en faveur de l'art. 704B, selon verbal du 8 août 1943.
704AAA En Fussy, champ de 661 m².
CH. Sentier selon le plan en faveur des art. 704B et 704AB;
CH. Droit de passage en faveur des art. 704AAB et 704AAC, selon verbal du 18 avril 1947.
Taxe cadastrale: Fonds fr. 6 760.-
Bâtiment fr. 482 000.-
Total fr. 488 760.-
Estimation de l'office: fr. 500 000.-
L'immeuble pourra être visité le vendredi 12 juin 1981, de 16 h. 30 à 17 h.
Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
1700 Fribourg, le 5 mai 1981 Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
(LEF 257-259)

Ct. Ticino (1604) **Avviso d'incanto**
Fallimento: **Gaggiolo S.A.**, Stabio.
Immobili da realizzare: in territorio del comune di Stabio (via Gaggiolo, vicino al confine).
Denominazione Descrizione Part. n. m²
Vite abitazione 1711 A 328
Vite pensilina 1711 B 245
Vite piazzale 1711 c 1646
Vite prato 1711 d 2977
Valore complessivo di stima ufficiale: fr. 664 404.-
Valore complessivo di stima peritale: fr. 800 000.-
Data e luogo dell'incanto: il giorno di martedì 16 giugno 1981, dalle ore 15 in avanti, nella sala del consiglio comunale di Stabio.
Condizioni d'asta: sono depositate presso lo scrivente ufficio, a partire dal 1° giugno 1981 e per 10 giorni consecutivi.
Sopraluogo: è possibile prendere visione dei beni immobili da realizzare il giorno di venerdì 5 giugno 1981, alle ore 10 alle ore 11.
6850 Mendrisio, il 5 maggio 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: A. Caimi, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).
Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.
Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Luzern (1615) **Steigerungswiderruf**
Die im Betreibungsverfahren gegen **Allenspach Kurt**, Kaufmann, Sackhofring 12, Adligenswil, auf den 3. Juli 1981, 14.30 Uhr, im Restaurant Rössli, in Adligenswil, angesetzte Versteigerung der Grundstücke Nr. 389 und 390 im Grundbuch Adligenswil, wird zufolge Bezahlung der betriebenen Forderung widerrufen.
6000 Luzern, den 9. Mai 1981 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (1614) **Betriebsrechtliche Versteigerung eines Miteigentumsanteiles an einem Grundstück**
Schuldner: **Bösch Emil**, geb. 8. Dezember 1930, von Kriens und Wolhusen, wohnhaft Ehrlen, Kriens.
Miteigentumsanteil: 1/7 Miteigentum an Grundstück Nr. 1170 im Grundbuch Kriens, Plan 70, Ehrlen.
3933 m² Hofraum, Garten, Wiese, Wald, Weg, mit Wohnhaus Nr. 401, versichert Fr. 159 000.-
Holzhaus Nr. 401a, versichert Fr. 22 000.-
Katasterschätzung des Grundstückes Nr. 1170 Fr. 32 000.-
Betriebsamtliche Schätzung des 1/7-Miteigentumsanteiles Fr. 15 142.90
Die Verwertung wird durch einen Pfändungsgläubiger verlangt.
Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 3. Juli 1981, 14.30 Uhr, im Restaurant Schlössli, Gehristrasse 3, Kriens (bei der Talstation Kriensereggbahn).
Eingabefrist: bis 29. Mai 1981.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 15. bis 24. Juni 1981 beim unterzeichneten Konkursamt in Luzern und dem Betriebsamt Kriens, Villa Bleiche, in Kriens.
Es wird auf das nicht limitierte gesetzliche Vorkaufsrecht der übrigen Miteigentümer aufmerksam gemacht, das sofort anlässlich der Versteigerung, und nur dort, ausgeübt werden kann.
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 5000.- zu leisten. Dieser Betrag wird an den Zuschlagspreis angerechnet.
Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.
6000 Luzern, den 9. Mai 1981 Konkursamt Luzern-Land

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)
Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden. Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberchtig wären. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Kt. Aargau (1616) Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 6. Mai 1981 der Gemeinschuldnerin Firma **Diehl AG**, Seestrasse 18, 5432 Neuenhof, eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gewährt.
Eingabefrist: 1. Juni 1981.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 6. Mai 1981, innert der Eingabefrist, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim unterzeichneten Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberchtig.
5400 Baden, den 6. Mai 1981 Der Sachwalter: Dr. iur. Peter Probst, Rechtsanwalt Mellingerstrasse 1, 5400 Baden

Kt. Aargau (1617) Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 6. Mai 1981 der Gemeinschuldnerin Firma **Diehl Engineering AG**, Glärnischstrasse 19, 5432 Neuenhof, eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gewährt.
Eingabefrist: 1. Juni 1981.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 6. Mai 1981, innert der Eingabefrist, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim unterzeichneten Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberchtig.
5400 Baden, den 6. Mai 1981 Der Sachwalter: Dr. iur. Peter Probst, Rechtsanwalt Mellingerstrasse 1, 5400 Baden

Kt. Aargau (1618) Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 6. Mai 1981 der Gemeinschuldnerin Firma **Diehl Management AG**, Seestrasse 18, 5432 Neuenhof, eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gewährt.
Eingabefrist: 1. Juni 1981.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 6. Mai 1981, innert der Eingabefrist, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim unterzeichneten Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberchtig.
5400 Baden, den 6. Mai 1981 Der Sachwalter: Dr. iur. Peter Probst, Rechtsanwalt Mellingerstrasse 1, 5400 Baden

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud (1619)

A vous, tous tiers intéressés.

D'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du lundi 25 mai 1981, à 9 h., à Morges, Maison St-Louis, place St-Louis 2, 1er étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par **Torresan Joseph**, à Prévengens.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience et se déterminer par écrit.

1110 Morges, le 6 mai 1981

Le président du Tribunal du district de Morges:
J.-J. Rognon

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Neuchâtel (1605')

Débitrice: **Patric S.A.**, à Colombier, représentée par la Fiduciaire Fidac S.A., à Bienne.

Commissaire: Me Emer Bourquin, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: lundi 4 mai 1981.

2001 Neuchâtel, le 5 mai 1981

Le greffier du Tribunal cantonal:
Guenet

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Aargau (1573)

Der zwischen der Firma **Ulrich Schär AG**, Sportartikelfabrik, 4853 Murgenthal, und ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung ist mit Entscheid des Bezirksgerichts Zofingen vom 2. April 1981 gerichtlich bestätigt worden.

Dieses Erkenntnis ist rechtskräftig.

4800 Zofingen, den 9. Mai 1981

Bezirksgericht Zofingen

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Aargau (1606)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Rohr-Ott Reinhard**, Baugeschäft, Erlinsbach, liegen die Schlussabrechnung und die Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern während 20 Tagen, d. h. vom 9. Mai bis 1. Juni 1981

bei dem Konkursamt Aarau, Oberenfelden, bei der Liquidatorin Allgemeine Treuhand AG, Kasinostrasse 29, Aarau, zur Einsicht auf.

5000 Aarau, den 9. Mai 1981

Die Liquidatorin:
Allgemeine Treuhand AG
Kasinostrasse 29, 5000 Aarau

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zug (1607)

Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Für die sich im Eigentum der **Bauvag SA, Zug**, Neugasse 28, 6300 Zug (früher mit Sitz in Bern), befindliche Liegenschaft: Stockwerkeigentum, 280/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 4509, mit Sonderrecht an der STWE lit. a, enthaltend 3-Zimmer-Wohnung im Sous-Sol, Grundbuch Nr. 4509-1 in Grindelwald,

hat ein Grundpfandgläubiger die Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG verlangt.

Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichen oder vertraglichen Pfandrechten und für Dienstbarkeiten: bis 1. Juni 1981.

Die Grundpfandgläubiger werden aufgefordert, gleichzeitig mit ihrer Forderungseingabe auch die Grundpfandtitel einzurichten.

6300 Zug, den 5. Mai 1981

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

27. April 1981

Personalfürsorgefond für das Personal der Firma Häusermann + Co., in Zürich 6 (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1981, S. 888). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 26. 3. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgefond für das Personal der Firma Häusermann + Co AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Häusermann & Co AG, Wirtschafts- und Unternehmensberatung», in Zürich, der Tochtergesellschaften oder ihrer sonstwie nahestehender Firmen, sowie deren Hinterbliebene gegen deren wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und Unfall.

28. April 1981

Personalfürsorgefond der Firma Loga-Calculator Aktiengesellschaft, in Uster (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1897). Die Unterschriften von Karl Huber, Hulda Daemen und Walter Daemen sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Stefan Longoni, von und in Herisau, Präsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Seestrasse, c/o Loga-Calculator Aktiengesellschaft.

28. April 1981

Wohlfahrtsfonds Guhl Kosmetik AG, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Die Unterschriften von Hans Roth und Angiola Babey sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Bosshard, von Basel, in Biel-Benken, und Henri A. Seiler, von Fischbach-Gösgikon, in Luzern, Mitglieder des Stiftungsrates.

28. April 1981

Fürsorgefond der Firma Gustav Gerig & Co AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2315). Die Unterschrift von Peter Wertheimer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Leuzinger, von Netstal, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates. Werner Fehr, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich. Adresse der Stiftung: Volkmarstrasse 4, Zürich 6, c/o Gustav Gerig & Co. AG.

28. April 1981

Personalfürsorgefond der Firma Fegawerk AG, in Zürich, bisher in Zürich 9 (SHAB Nr. 69 vom 22. 3. 1980, S. 945). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 18. 9. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgefond der Firma Fegawerk AG**, in Schlieren. Neuer Sitz: Schlieren. Adresse: Zerenstrasse 139, bei der Fegawerk AG. Die «Fegawerk AG», deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, hat ihren Sitz nun in Schlieren.

28. April 1981

EMI-Personalfürsorgefond, in Zürich 9 (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1978, S. 2678). Neue Adresse: Bughausstrasse 24, in Zürich 9, c/o EMI Records (Schweiz) AG.

29. April 1981

Stiftung zur Förderung der Berufsausbildung im Strassenbau und in der Strassenverkehrstechnik, in Zürich 8 (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1975, S. 1998). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 13. 1. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus den Mitgliedern des Vorstandes der «Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute (VSS)», in Zürich. Die Unterschriften von Robert Vogler und Bernhard Philippin sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Strasser, von Wangen an der Aare, in Chur, Präsident des Stiftungsrates, und Walter Vitale, von und in Hiltferingen. Ferner führt neu Kollektivunterschrift: Hans Ulrich Prisi, von Uebeschi, in Kusnacht ZH; dieser zeichnet jedoch nicht mit dem bereits eingetragenen Sekretär des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend), André Thürkauf. Adresse der Stiftung weiterhin an der Seefeldstrasse 9, in Zürich 8, c/o Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute.

29. April 1981

Personalfürsorgefond der Firma Langhard & Waldvogel, Hoch- + Tiefbau AG, in Winterthur II (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Langhard-Bächli, von Unterstammheim, in Elsau, Mitglied des Stiftungsrates.

29. April 1981

Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Brauerei A. Hurlimann AG, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1980, S. 1288). Die Unterschrift von Richard Häny ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Bucher, von Kötz, in Thalwil.

30. April 1981

Personalfürsorgefond der Firma Hans Nievergelt, in Zürich 11 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1965, S. 84). Die Unterschriften von Hans Nievergelt, Elisabeth Nievergelt geborene Geering, und Frida Geering sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Nievergelt, von Zürich, in Erlach, Präsident des Stiftungsrates; Rudolf Ernst Nievergelt, von Zürich, in Stäfa, und Esther Huber, von Stallikon, in Bassersdorf, Mitglieder des Stiftungsrates.

30. April 1981

Personalfürsorgefond der Firma Ruth Halama, privates psychiatrisches Krankenhaus Obere Halden, Egg, in Egg (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Laut vom Bezirksrat Uster am 14. 4. 1981 gefassten Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRegV).

30. April 1981

Pensionskasse A der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 973)

Personalfürsorgefond der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur I (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 973)

Pensionskasse B der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 973)

Der Kollektivunterschriftsberechtigte Alex Nötzli wohnt nun in Herrliberg.

4. Mai 1981

Personalfürsorgefond der Firma Ernst Wirz AG, Kipper- und Maschinenfabrik, in Uetikon am See, Stiftung (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1969, S. 1794)

Fürsorgefond Ernst Wirz, in Uetikon am See (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1966, S. 2731)

Die Unterschriften von Ernst Wirz und Alice Huber sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Herbert Wirz, von Stäfa und Uetikon am See, in Männedorf, Präsident des Stiftungsrates, und Erich Wirz, von Stäfa und Uetikon am See, in Stäfa, Mitglied des Stiftungsrates.

4. Mai 1981

Steo-Stiftung, in Zürich 1, Ausbildungsunterstützung begabter Personen (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 2536). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heidi Strässler, von Winterthur, in Zürich, Sekretärin des Stiftungsrates, diesem jedoch nicht angehörend. Neue Adresse: Freiestrasse 135, in Zürich 7, c/o Dr. Heidi Strässler.

4. Mai 1981

Zusatz-Pensionskasse Gebr. Volkart, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3909). Neu führen Einzelunterschrift: Andreas Reinhart und Peter Bloesch, beide von und in Winterthur.

4. Mai 1981

Pensionskasse Gebr. Volkart, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3909). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Andreas Reinhart, von und in Winterthur, Heidi Grossmann, von und in Zürich, und Peter Bloesch, von und in Winterthur.

4. Mai 1981

Wohlfahrtsstiftung Gebr. Volkart, Winterthur, in Winterthur I (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3909). Die Unterschrift von Ernst Elmer ist erloschen. Armin Vogt führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift. Neu führen Einzelunterschrift: Andreas Reinhart und Peter Bloesch, beide von und in Winterthur.

4. Mai 1981

Fürsorgefond für die Mitglieder der Sektion Zürich des Schweizerischen Verbandes diplomierter Schwestern für Wochenpflege, Säuglings- und Kinderkrankenpflege, in Zürich 7 (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1969, S. 2637). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung der Direktion des Innern des Kantons Zürich gemäss Verfügung vom 13. 4. 1981 durch Übertragung ihres Vermögens auf eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

4. Mai 1981

Fürsorgefond II der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3565)

Ergänzungs-Stiftung der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3565)

Fürsorgefond der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3565)

Die Unterschrift von Peter Brechtbühl ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Alfred Wenger, von Köniz, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift: Joachim Feldmann, von und in Dübendorf (dem Stiftungsrat nicht angehörend); er zeichnet ausschliesslich mit je einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Austrasse 46, in Zürich 3, c/o «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

4. Mai 1981

Personalfürsorgefond der Firma Arnold Brunner's Erben, Bauunternehmung, Zürich, Nachfolger Murbach-Brunner & Co und der ihr angeschlossenen Unternehmen, in Zürich 11 (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1981, S. 888). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 1. 4. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Firma «Arnold Brunner's Erben, Bauunternehmung, Zürich, Nachfolger Murbach-Brunner & Co», in Zürich, sowie der nach Massgabe der Stiftungsurkunde angeschlossenen Firmen, für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie für Personen, für die der Arbeitgeber bzw. der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen; die Vorsorge für die Arbeitgeber ist auf Versicherungsleistungen bei Alter, Tod und Invalidität beschränkt.

4. Mai 1981

Wohlfahrtsfonds Stephan Kränzlin, in Winterthur I, Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1946, S. 3786). Die Unterschriften von Stephan Kränzlin und Fritz Freymond sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Guido Kränzlin, von Neuheim, in Winterthur, Präsident; Verena Kränzlin-Good, von Neuheim, in Winterthur, und Beatrice Kränzlin, von Neuheim, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse: Untertor 37, in Winterthur I, c/o Stephan Kränzlin & Co.

4. Mai 1981

Wegenstein Personalstiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 224 vom 26. 9. 1964, S. 2899). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 16. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **KW-Personalstiftung**. Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und bei anderweitigen unverschuldeten Notlagen folgender Gesellschaften: Wegenstein Management Holding AG, vormals in Zürich, nunmehr in Sarne; Knight, Wegenstein AG, Zürich; Knight Engineering AG, Zug; Knight Wegenstein AG, Düsseldorf (D); Knight Wegenstein GmbH, Freiburg i. B. (D); Industrieberatung Dr. Ing. H. Wegener GmbH, Frankfurt a. M. (D); Reinhold Industrieberatung GmbH, Düsseldorf; AZ-Anzeigendienst GmbH, Düsseldorf (D); Knight Wegenstein Ltd., London (GB); Mounby & Partners Ltd., London (GB); Knight Wegenstein B.V., Vught (NL); Knight Wegenstein Ges. m.b.H., Wien (A); Knight Wegenstein S. à r. l., Paris (F). Die Bestimmung, wonach der Präsident und der Aktuar Kollektivunterschrift zu zweien führen, ist aufgehoben worden. Die Unterschriften von Kurt Müller und Margarete Schmitt sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Willy O. Wegenstein, von Feuerthalen, in Sarne, Präsident des Stiftungsrates, sowie Kurt Stählin, von Neudorf, in Hütten, und Lionello Bernasconi, von Castel S. Pietro, in Russikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die beiden Letztingen nennen zeichnen ausschliesslich je mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Adresse: Förlibuckstrasse 66, in Zürich 5, bei der Knight, Wegenstein AG.

4. Mai 1981

Arbeiter-Fürsorgefond der Firma Nyffenegger & Co AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1977, S. 827). Die Unterschrift von Robert Nyffenegger ist erloschen. Dr. Hans Nyffenegger-Laube, Mitglied des Stiftungsrates, führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Nikolaus Niggli, von Gräsli, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

30. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Rindlisbacher AG, in Niederwangen, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1975, S. 1032). Die Unterschrift von René Schwaab ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Peter Siegrist, von Seengen, in Niederwangen, Gemeinde Köniz; er führt Kollektivunterschrift mit Fritz Rindlisbacher senior oder Fritz Rindlisbacher junior.

30. April 1981

Fürsorgefonds des Schweizerischen Fussball-Verbandes und seiner Abteilungen, in Bern (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 295). Die Unterschrift von André Hänni ist erloschen. Neuer Vertreter des Präsidenten im Stiftungsrat ist Dr. Amilcare Berra, von und in Montagnola; er führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder der Sekretärin.

4. Mai 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Dr. E. Gräub AG, in Bern (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1964, S. 2763). Neues Domizil: Rehlagstrasse 83.

4. Mai 1981

Rotkreuz-Stiftung für Krankenpflege Lindenhof Bern, in Bern (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1979, S. 1550). Die Unterschriften von Prof. Dr. Hans Walder, Präsident, und Nina Vischer, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, sowie diejenige von Ruth, genannt Renée Spreyermann, Oberin, sind erloschen. Der Präsident und die Vizepräsidentin des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder einer von ihnen mit der Oberin oder dem Verwaltungsdirektor. Es sind dies: Jürg Blumenstein, von Bern und Niederbipp, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident (neu); Annelies Nabholz, von Zürich, in Pfeflingen, Vizepräsidentin (neu); Magdalena Fankhauser, von Trub, in Bern, Oberin (neu); und Carlo Graf, Verwaltungsdirektor (bisher). Einzelprokura ist erteilt an Ernst Hügli, von Seedorf BE, in Bern.

4. Mai 1981

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten der Krankenkasse des Personals des Bundes und der schweizerischen Transportanstalten, in Bern (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 738). Die Unterschrift von Robert Büschli, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Meinrad Romanens, von Sorens, in Spiegel, Gemeinde Köniz.

4. Mai 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten der Schweiz, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. April 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an in der Schweiz tätige Arbeitnehmer der Stifterin («General Conference Corporation of Seventh-Day Adventists», körperschaftlich organisierte Kirche nach amerikanischem Recht) und an die Arbeitnehmer der schweizerischen Dienststellen und Einrichtungen der Stifterin sowie an die überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Erwin Ludescher, österreichischer Staatsangehöriger, in Muri bei Bern, Präsident; Dr. Jean Zürcher, von Rüderswil, in Bern, Vizepräsident; Erich Amelung, deutscher Staatsangehöriger, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Sekretär, und Maurice Guy, von Lusanne, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Kassier. Sie gehören alle dem Stiftungsrat an: Domizil: Schosshaldenstrasse 17.

Büro Erlach

28. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Froidevaux, in Müntschmied (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1965, S. 1780). Moritz Froidevaux, Präsident, scheidet aus dem Stiftungsrat aus. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Marc Froidevaux, von Le Noirmont, in Müntschmied; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Schwyz - Schwyz - Svitto

23. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Schuler & Cie. AG Schwyz und Luzern, in Schwyz (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1961, S. 2991). Die Unterschrift von Josef Wiget-Pfyl, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Lilly Schuler-Bollig, von Schwyz, in Seewen, Gemeinde Schwyz, und François Ammen, von Schwyz, in Rickenbach, Gemeinde Schwyz, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Franzosenstrasse 14, Seewen, bei der Stifterfirma.

28. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Felder, Metzgerei, Schwyz, in Schwyz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer (unter Ausschluss des Arbeitgebers und seiner Angehörigen) der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, Militärdienst bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversicherter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Hans Felder, Präsident des Stiftungsrates, und durch Martha Felder, Mitglied des Stiftungsrates, beide von Dagmersellen, in Schwyz. Domizil: Grundstrasse 5, bei der Stifterfirma.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Grenchen

29. April 1981

Wohlfahrtsfonds der «Rolla» Meyer, Budliger AG, in Grenchen. Stiftung (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1970, S. 1181). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. März 1981 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 10. April 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Wohlfahrtsfonds der Rolla AG, Grenchen**. Heinz Budliger, Präsident, und Max Meyer sind infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften werden gelöscht. Der bisherige Sekretär Rudolf Meyer ist neuer Präsident des Stiftungsrates. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Roland Möri, von Herznigen, und Max Burkhardt, von Müntschmied, beide in Grenchen. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil neu: Lengnaustrasse 10, im Büro der Rolla AG, Grenchen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung

Fondation Custodia, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1394). Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB Nr. 109 vom 10. 5. 1980, S. 1597.

27. April 1981

Wohlfahrtsfonds der Egeba, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Domizil: Holbeinstrasse 12, bei Egeba. Unterschrift Werner Hanauer, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ernst Werdenberg, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

27. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Hupfer AG, in Riehen (SHAB Nr. 170 vom 22. 7. 1972, S. 1952). Domizil: Schäferstrasse 30, bei Hupfer AG. Unterschrift zu zweien neu: Peter Hupfer, von Riehen, in Bettingen, Stiftungsratsmitglied.

27. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Schneider & Sutter AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1980, S. 2201). Unterschrift Manfred Beer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Sergio Lorini, italienischer Staatsangehöriger, in Pratteln, Stiftungsratsmitglied.

28. April 1981

Wildt'sches Haus am Petersplatz, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1975, S. 1358). Unterschriften Prof. Dr. Alfred Gigon und Dr. Lukas Burckhardt, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Prof. Dr. Andreas Staehelin, von und in Basel; Prof. Dr. Heinrich Wirz, von Gelterkinden, in Riehen, und Dr. Eberhard Weiss, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder.

28. April 1981

Fritz Meyer-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1979, S. 3331). Unterschrift zu zweien neu: Rolf John, von Eiken und Basel, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

30. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Lloyd AG, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1978, S. 3254). Domizil nun: Therwilerstrasse 16, bei Hamburger Lloyd AG, Basel. Unterschriften Gottfried Adrian de Smit, Stiftungsratspräsident, sowie Ramon Schäfer und Maja Dill, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bruno Schaffner, von Basel und Anwil, in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Anita Bachmann, von Botenwil, in Basel, und Anna Brin, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

30. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Chr. Häusler AG, Maschinenaufbau, in Aesch (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1519). Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Christian Häusler, Präsident; Unterschrift erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates neu: Jörg Häusler-Stebler, von Unterägeri, in Dornach, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Edith Schneider-Eicher, von Duggingen, in Muttenz; Kurt Nohl-Zbinden, von Winterthur, in Duggingen, und Hans Dallapiccola, deutscher Staatsangehöriger, in Weil am Rhein (D), mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. April 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eduard Hemmig, Inhaberin Elisabeth Hemmig-Harr, Möbelschreinerei, in Gelterkinden (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1963, S. 780). Die Stiftungsurkunde wurde am 30. Dezember 1980 mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 27. Februar 1981 geändert. Name der Stiftung neu: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hemmig AG, Gelterkinden**.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

1. Mai 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Kempf & Co. Aktiengesellschaft, Herisau, in Herisau (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1974, S. 3065). Richard Hartmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Beat Kempf, von und in Herisau, und Eugen Buff, von Teufen, in Niederteufen, Gemeinde Teufen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

1. Mai 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Tobler Holding AG, in Altstätten (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2046). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Max Tobler, Präsident, und Josef Peter, Aktuar, sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dora Tobler-Ammann, von Heiden, in Altstätten, Präsidentin, und Dr. Niklaus Heuberger, von Wuppenau, in Rebstein.

1. Mai 1981

Weinberger-Ausbildungsfonds, in Rieden, Stiftung (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4098). Die Unterschriften von Niklaus Hollenstein, Stiftungsratsmitglied und Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Aktuar gewählt: Peter Baumberger, von Bichelsee, in Rieden. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

Aargau - Argovie - Argovia

4. Mai 1981

Hans Hassler Stiftung 1944, in Aarau (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1967, S. 3899). Unterschrift Werner R. Britschgi, Stiftungsratspräsident, erloschen. Einzelunterschrift neu: René M. Bossart, von Effingen und Buchs AG, in Aarau, Stiftungsratspräsident. Domizilträger richtig: Hans Hassler AG.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

28 aprile 1981

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Fratelli Märki, in Locarno. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 2 aprile 1981. Scopo: la previdenza a favore dei titolari e dipendenti della ditta, nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, morte, malattia, invalidità, servizio militare, disoccupazione e eventuali altri bisogni. Amministrazione: consiglio di fondazione da 3 a 5 membri. Attualmente la fondazione è vincolata dalla firma individuale di Renato Märki, da Mandach in Ascona, presidente. Recapito: via Dr. Varesi 16.

Ufficio di Lugano

29 aprile 1981

Fondo di previdenza del personale della IBSA S.A., in Massagno (FUSC del 27. 7. 1974, n. 173, p. 2076). Con risoluzione del Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone del Ticino del 26. 3. 1980, l'atto di fondazione è stato modificato sui punti non soggetti a pubblicazione e sul seguente punto: Nuova ragione sociale: **Fondo di previdenza del personale della IBSA Institut Biochimique S.A.**

29 aprile 1981

Fondazione Oratorio Parrocchiale SS Pietro e Paolo in Maroggia, in Maroggia (FUSC del 10. 10. 1964, n. 236, p. 3037). Con decisione del 12 febbraio 1981 del consiglio direttivo, la suddetta fondazione è sciolta. Essendo la liquidazione terminata, questa è radiata dal registro di commercio.

29 aprile 1981

Fondazione Dr. Julian Godlewski, in Lugano, via Ginevra 4, c/o avv. Antonio Galli (nuova iscrizione). Sotto questa denominazione è stata costituita con atto pubblico del 3. 12. 1980, e 18. 3. 1981, una fondazione. Scopo: operare in favore di enti culturali, ospedalieri ed assistenziali. Essa assegnerà il reddito netto annuo del proprio patrimonio con particolare riguardo ai seguenti enti: Fondazione Polinche Kulturstiftung - Libertas, in Rapperswil SG, Ospedale Civico di Lugano e Opera Ticinese per l'Assistenza alla Fanciullezza OTAF, in Sorengo. La fondazione potrà anche concedere elargizioni per organizzare la visita al Museo Polacco di Rapperswil od altri musei del genere da parte degli allievi delle scuole superiori cantonali ticinesi. Organi della fondazione sono: il consiglio di fondazione, composto da 1 a 6 membri e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Dott. Julian Godlewski, di nazionalità argentina in Lugano, presidente; Prof. Rolando Fedele, da Bellinzona in Morcote; Antonio Galli, da Massagno in Bioggio; Dott. Hansjürg Bracher, da Zurigo in Zumikon ZH; Ernst Baumann, da Wassen in Oberrieden e Ing. Janszus Morkowski, di nazionalità germanica in Dübendorf, membri, tutti con firma collettiva a due.

29 aprile 1981

Fondo di previdenza per il personale della società Hotel Residence Principe Leopoldo S.A., in Lugano, corso Pestalozzi 9, c/o la fondatrice. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 16. 12. 1980, una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia e eventuali altri stati di bisogno. Organi della fondazione sono: il consiglio di fondazione, composto da 3 membri e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Gianmarco Colombo, di nazionalità italiana in Como (I), presidente; Luigi Zanetti, di nazionalità italiana in Casnateconbarbate CO (I), membro, e Romy Jäger, da Urnäsch in Bissone, segretaria; tutti con firma collettiva a due.

29 aprile 1981

Fondazione Marcionelli Severino, in Bironico (FUSC del 4. 8. 1973, n. 180, p. 2192). Egidio Cattaneo, già membro, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due con il presidente o a 3 con altri 2 membri è: Dante Cattani, da ed in Bironico.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay

1er mai 1981

Fondation Dr. Marthe Nicati et sa soeur, à Pömpaples (FOSC du 10. 5. 1980, p. 1598). Marianne Le Coultre a démissionné; sa signature est radiée. Danielle Vuilleumier, d'Allaman, à Jouxtenens, est nommée vice-présidente. La fondation demeure engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Wallis - Valais - Vallese

Büro Brig

Berichtigung

Institut für Systemforschung, in Brig-Glis, Stiftung (SHAB Nr. 95 vom 2. 5. 1981, S. 1395). Die Stiftung heisst richtig: **Institut für Systemforschung Oberwallis**.

Bureau de Sion

29 avril 1981

Fondation Ateliers du Rhône Chippis (Stiftung Rhone-Werkstätten Chippis), à Chippis (FOSC du 8. 8. 1970, n. 183, p. 1805). Par arrêté du Chef du Département de justice et police, du 10 novembre 1980, les statuts ont été révisés. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur le point suivant: la gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 5 membres au moins. Ont été nommés nouveaux membres du conseil de fondation avec signature collective à deux: Antonio Poretti, de Lugano, à Sierre, directeur, et Jean de Lavallaz, de Collombey, à Sierre, sous-directeur.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

30 avril 1981

Fondation Elisa Junier, à Saint-Blaise, soigner des malades isolés, etc. (FOSC du 17. 1. 1976, n. 13, p. 152). Les signatures de Maurice Luder, président, et d'Irène Jeanne Rossel, vice-présidente, sont radiées. René Ferrari, de Coldrerio, à Hautrive, est nommé président, et Lucette Blattner née Rossel, de Küttigen, à Hautrive, vice-présidente; tous deux avec signature collective à deux.

Schweizerischer Bankverein, Basel

Zwischenbilanz auf den 31. März 1981
(ohne Erfolgsrechnung)

Aktiven		Passiven	
	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		3 119 777	
Bankendebitoren auf Sicht		3 177 629	6 212 136
Bankendebitoren auf Zeit		17 651 734	16 609 592
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	12 873 751		
- Total Bankendebitoren	20 829 363		
Wechsel und Geldmarktpapiere		4 228 383	
- davon Reskriptionen und Schatzscheine	917 099		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		4 627 955	7 382 188
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2 699 030	19 427 798
- davon mit hypothekarischer Deckung	1 151 669		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		13 674 035	6 445 015
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		9 104 176	3 228 198
- davon mit hypothekarischer Deckung	6 288 194		5 874 846
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		5 239 402	2 143 412
Hypothekaranlagen		3 777 476	
- Total Ausleihungen an Kunden	39 122 074		
Wertschriften		3 374 896	90 200
Dauernde Beteiligungen		1 056 605	364 825
Bankgebäude		753 600	3 071 107
Andere Liegenschaften		194 400	1 926 364
Sonstige Aktiven		2 803 375	396 000
Bilanzsumme		75 482 473	3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
			3 228 198
			5 874 846
			2 143 412
			90 200
			364 825
			3 071 107
			1 926 364
			396 000
	</		

Parkhaus AG, Winterthur

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. Mai 1981, 17 Uhr, Hotel Krone, 1. Stock, Winterthur

Traktanden:

1. Begrüssung, Jahresbericht des Präsidenten.
2. Jahresrechnung 1980 und Bericht der Kontrollstelle
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahlen:
 - 5.1 Ersatzwahl in den Verwaltungsrat;
 - 5.2 Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. bis 26. Mai 1981 bei Rechtsanwalt Dr. Franz Scheibler, Stadthausstrasse 39, 1. Stock, 8402 Winterthur, während der Bürozeit zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Aktionäre haben sich am Saaleingang durch Vorweisung der Aktien oder eines bis zum 27. Mai 1981 gültigen Depotscheines einer Bank über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Winterthur, den 9. Mai 1981

Parkhaus AG, Winterthur:
Der Verwaltungsrat

Möbelhaus AG, Visp

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 21. Mai 1981, um 16 Uhr, im Hotel Elite, Visp.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Erfolgsrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG Gonten AI

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 23. Mai 1981, 15 Uhr, im Hotel Jakobsbad, Gonten.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler und Feststellung der Stimmrechte.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1980. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1980. Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle. Verwendung des Reingewinnes. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Umbau Restaurations-Betriebe. Wiederbelehnung der Hypotheken.
5. Allgemeine Umfrage.

Der Geschäftsbericht mit allen Unterlagen liegt ab 7. Mai am Sitz der Gesellschaft bei der Talstation Jakobsbad zur Einsichtnahme auf.

Die Stimmrechtsausweise können bis 22. Mai bei der Appenzell-Innerrhodischen Kantonalbank Appenzel und am Tage der Generalversammlung bis 14.30 Uhr im Hotel Jakobsbad gegen Vorweisung des Aktienbesitzes bezogen werden. Der Ausweis berechtigt während des ganzen 23. Mai zu einer Retourfahrt mit der Kronbergbahn.

Gonten, den 30. April 1981

Der Verwaltungsrat

Société Immobilière Le Confort, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 20 mai 1981, à 11 h. 30, c/o MM. Daudin & Cie, Agence Immobilière, rue du Stand 51 (3e étage), à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes, délibération et votes.
2. Election des vérificateurs des comptes.
3. Divers et propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 8 mai 1981 au siège social.

Usine des Jurats SA, Vallorbe

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 20 mai 1981, à 17 h. 30, au Restaurant du Mont-d'Orzeires, à Vallorbe (Route Vallorbe-Le Pont).

Ordre du jour:

1. Appel et signature de la feuille de présence.
2. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire.
3. Rapport de gestion de la société sur l'exercice 1980.
4. Lecture des comptes au 31 décembre 1980.
5. Proposition de répartition du résultat de l'exercice 1980.
6. Lecture du rapport de l'organe de contrôle.
7. Discussion et votation concernant les rapports précités.
8. Nominations statutaires.
9. Divers et propositions individuelles.

Le conseil d'administration

CTM Computer bieten mehr



Ausgezeichnete Standardprogramme

Pebe Datentechnik AG
Oberwiesenstrasse 13
8300 Frauenfeld
Telefon 054 3 31 21

Zu verkaufen in der Gemeinde Emmen (Luzern)

ca. 13 300 m² Bauland in Gewerbezone inkl. Fabrikations- und Lagergebäude der Holzbearbeitungsbranche und 2 Wohnhäuser für Personal.

ca. 4000 m² Bauland in Wohnzone Zone W3, 2. Etappe.

Auskunft erteilt:

Bachmann + Co., Sachwalterbüro, Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern, Telefon 041 23 57 57

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Uebersetzungen Schreibarbeiten Roboterhilfe Bauteilhinweise Schweiz Uebersetzer-Pool

die sichere Lösung büro extern

M.Koller Eisenbahnweg 3 5401 Baden
Telefon 056 22 88 87

Stempel Gravuren Schilder

Kontenstempel nach Ihren Wünschen, Siegelapparate und Zubehör, Numeroteure



liefert prompt und zuverlässig

Limmatquai 32
8022 Zürich Tel. 01 251 61 89

Können übersetzen für Kenner

weil es bei wissenschaftlichen, technischen, kaufmännischen und juristischen Texten ganz besonders draufankommt, haben wir uns dafür spezialisiert. Übersetzungen in und aus allen Kultursprachen:

The English Institute
R.A. Langford
Seit 1930

Langford Übersetzungen
Gessnerallee 40, am Hauptbahnhof
Tel. 01 / 221 05 20, 8021 Zürich

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

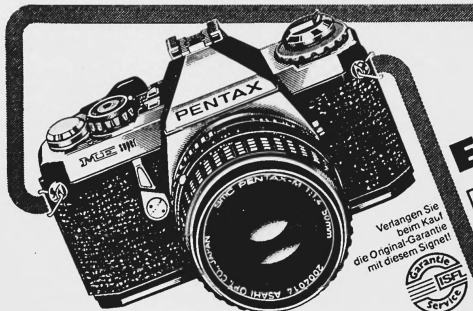
L'indice suisse des prix à la consommation

Fin octobre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Einfach genial!
Die erste Spiegelreflex-kamera mit Automatik und manueller Impulssteuerung

Die PENTAX ME SUPER bietet ein Optimum an Bedienungskomfort. Ob automatisch oder manuell, immer perfekt belichtete Aufnahmen. So fotografieren Sie noch einfacher und schneller. Gross ist die Auswahl an Objektiven und Zubehör. Die PENTAX ME SUPER ist klein, leicht und so handlich. Ihr Fotohändler zeigt sie Ihnen gerne.

PENTAX
...pentastisch

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt bei der Generalvertretung:
WEINBERGER AG
Abt. ME-S-72
Föhrliwegstrasse 110
8005 Zürich, Tel. 01 444 666

Verlangen Sie beim Kauf die Original-Garantie mit diesem Siegel!

